de Stains, Musicography or symbolical writing of music, in dessen Phonography or the writing of sonds.

Nietzsche, Gustav, Die Stenographie in ihrer Anwendung auf die Telegraphie. Dresden 1850. fol. (Geschenk des Herrn Kiessling.)

Roletti, P., Ludovico Domenicano, Nuovo meccanismo per la stenografia musicale, in seinem: Nuovo sistema di stenografia italiana e francese.

Baumgartner, August, Kurzgefasste Anleitung zur musikalischen Stenographie oder Tonzeichenkunst. München 1853.

## VIII. Hilfs- und verwandte Wissenschaften.

a) Sprachwissenschaft.

Schäfer, G. H., Hochdeutsches Wörterbuch nach den Endsylben geordnet, ein bequemes Hilfsmittel beim Sprachunterricht, bei der Rechtschreibung und dem Reime. Weissenfels und Leipzig 1800.

Campe, Joachim Heinrich, Wörterbuch der deutschen Sprache, veranstaltet und herausgegeben von — —. Braunschweig 1807—11. 5 Theile 4°.

— Wörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der unserer Sprache aufgedrungenen fremden Ausdrücke von — —. Braunschweig 1813. 4°.

Wolke, Ch. H., Anleitung zur deutschen Gesammtsprache. Dresden 1812.

Regeln, die vorzüglichsten des deutschen Rechtschreibens. 6. Auflage. Freiberg 1826.

Rapp, Dr. E. Moritz, Versuch einer naturwissenschaftl. Beleuchtung des Verhältnisses zwischen antiker Prosodie und dem modernen Sprachaccent. Stuttgart und Tübingen 1827.

— Versuch einer Physiologie der Sprache nebst historischer Entwickelung der abendländischen Idiome nach physiologischen Grundsätzen von — —. Stuttgart und Tübingen 1836. 4 Bde.

— — Grundriss der Grammatik des indisch-europäischen Sprachstammes von — —.

Erster Band: Vergleichende Grammatik. Encyklopädische Abtheilung. (1852).

Zweiter Band, 1. Hälfte: Wurzelbüchlein. Die weitest verbreiteten Sprachwurzeln des indisch-europäischen Stammes. (1855.)

Zweiter Band, 2. Hälfte: Vergleichende Grammatik. Encyclopädische Abtheilung. (1855).

Stuttgart und Tübingen 1852-55. 2 Bde.